

Antrag

der SPD-Fraktion
der Fraktion DIE LINKE

Weiterentwicklung der Lehrerausbildung

Der Landtag möge beschließen:

Die für Lehrerausbildung zuständigen Ministerien werden beauftragt, den Ausschüssen für Bildung, Jugend und Sport sowie Wissenschaft, Forschung und Kultur im dritten Quartal 2011 ein Konzept vorzulegen, das die Strukturen und Inhalte der Ausbildung von Lehrkräften im Land Brandenburg zum Inhalt hat.

In diesem Konzept soll insbesondere die Umsetzung des Quedlinburger Beschlusses der Kultusministerkonferenz (KMK) vom 02.06.2005 zur gegenseitigen Anerkennung von Bachelor- und Masterabschlüssen in der Lehrkräfteausbildung dargestellt werden.

Es soll weiterhin die Evaluationsergebnisse der Erprobungsklausel gemäß § 5a Brandenburgisches Lehrerbildungsgesetz enthalten und Eingang in eine Novellierung des Lehrerbildungsgesetzes finden.

Im Konzept sollen insbesondere

- die Möglichkeit einer Neustrukturierung der Lehrämter,
 - Möglichkeiten zu einer bedarfsorientierten Steuerung von Ausbildungskapazitäten,
 - die Berücksichtigung inklusionspädagogischer Aspekte in allen Lehramtsstudiengängen,
 - die Einrichtung eines Studienganges Sonderpädagogik an der Universität Potsdam
 - Maßnahmen zur individuellen Beurteilung der Berufseignung und zur Entwicklung psychosozialer Basiskompetenzen für den Lehrerberuf sowie
 - die Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienstes in allen Lehramtsstudiengängen
 - und die Weiterentwicklung des Zentrums für Lehrerbildung als institutioneller Ort der zentralen Zuständigkeit für die Lehramtsausbildung und der berufsbezogenen Identifikation für die Lehramtsstudierenden
- hervorgehoben werden.

Aus diesen Ergebnissen sollen Eckpunkte für ein novelliertes Lehrerbildungsgesetz formuliert werden.

Datum des Eingangs: 14.02.2011 / Ausgegeben: 14.02.2011

Begründung:

Ausgehend von den Ergebnissen der Evaluation der gestuften lehramtsbezogenen Studiengänge gemäß § 5a des Brandenburgischen Lehrerbildungsgesetzes, des Vorbereitungsdienstes und der Stellungnahmen zu der gemeinsamen Beratung der Ausschüsse für Bildung, Jugend und Sport sowie Wissenschaft, Forschung und Kultur am 24. November 2010 soll ein Konzept zur Weiterentwicklung der Lehrkräfteausbildung im Land vorgelegt werden.

Berücksichtigt werden soll bei der Erstellung des Konzeptes auch der mittel- und langfristige zu erwartende Lehrkräftebedarf in den kommenden Jahren. Diesen gilt es durch eine quantitative und qualitative Weiterentwicklung der Lehrkräfteausbildung und die Bereitstellung der entsprechenden lehramts- und fachbezogenen Ausbildungskapazitäten im Studium und im Vorbereitungsdienst abzusichern. Ein Schwerpunkt muss deswegen die bedarfsorientierte Ausbildung sein. Auch auf die Berufseignung der Studierenden soll ein Augenmerk gelegt werden.

Im Sinne der schulischen Qualitätsentwicklung sollen wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Lehrerbildungsforschung in das Konzept Eingang finden.

Nicht zuletzt ist es notwendig, sonder- und inklusionspädagogische Kompetenzen in allen Lehramtsstudiengängen zu integrieren, weil sich die Herausforderungen im Lehrberuf und die Anforderung der individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler verändert haben.

Auf Basis des Konzeptes soll schließlich eine Novelle des Lehrerbildungsgesetzes für das Land Brandenburg erfolgen.

Ralf Holzschuher
für die SPD-Fraktion

Kerstin Kaiser
für die Fraktion DIE LINKE